

Marusczyk

Wandelbarkeiten des Antisemitismus

Zur Stellung des Antisemitismus in der Rassismus-, Ethnizitäts- und Nationalismusforschung

Der Antisemitismus ist ein gleichermaßen langlebiges wie veränderbares Phänomen der Ausgrenzung. Seine inhomogene Verbreitung über unterschiedliche Milieus, Communities, Kommunikationsräume und Zeitverläufe hinweg verdeutlicht diesen Befund. Um die (Dis-)Kontinuitäten und Wandelbarkeiten des Antisemitismus fassbar machen zu können, entwickelt Oliver Marusczyk eine prozessorientierte Theorie antisemitischer Grenzziehungen. Zu diesem Zweck kombiniert er in innovativer Form das kultursoziologische Grenzziehungsparadigma mit der Intersektionalitätsforschung und leistet damit nicht zuletzt einen Beitrag zur Wiederannäherung von Antisemitismusforschung und soziologischer Ungleichheitsforschung.



49,00 €

45,79 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837662702

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-6270-2

Verlag: transcript

Erscheinungstermin: 23.06.2022

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2022

Serie: Sozialtheorie

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 650 g

Seiten: 376

Format (B x H): 155 x 240 mm

